

Machtstrukturen in Iran

Oberster Religionsführer



Ayatollah Ali Chamenei

Der Oberste Religionsführer hat in Iran bei allen grundsätzlichen Fragen das letzte Wort und hat demnach die mächtigste Position im Staat. Zudem soll er Armee und Geheimdienste kontrollieren und ernennt die Chefs von Justiz, Staatsrundfunk und anderen Schlüsselposten. Seit 1989 ist der Oberste Führer **Ayatollah Ali Chamenei**, der dem umstrittenen Präsidenten Mahmud Achmadineschad seine Unterstützung zugesagt hat. Der Oberste Führer wird ernannt vom Expertenrat.

Wächterrat



Ayatollah Ahmed Jannati

Der zwölfköpfige Wächterrat ist das oberste Kontrollorgan für Rechtsfragen, ihm unterliegt die Aufsicht der Präsidentschaftswahl. Das Gremium setzt sich aus sechs hochrangigen Geistlichen, die vom Obersten Religionsführer ernannt werden, und sechs Juristen zusammen; letztere werden vom Parlament geschickt, doch sind auch diese sechs indirekt vom Obersten Religionsführer ausgewählt. Der Rat ist eine Bastion der Hardliner und unterliegt keiner demokratischer Kontrolle. Er entscheidet unter anderem über die Zulassung von Kandidaten für die Präsidentschaftswahl und gibt das Placet für die Gelehrten des Expertenrats. **Vorsitzender ist Ayatollah Ahmed Jannati**, ein offener Unterstützer von Präsident Mahmud Achmadineschad.

Expertenrat



Hashemi Rafsandschani

In den 88-köpfigen Expertenrat können nur Religionsgelehrte mit dem Placet des Wächterrats gewählt werden. Der Expertenrat hat institutionelle Macht, denn er ist die einzige Institution, die laut Verfassung die Kompetenz hat, den Obersten Religionsführer abzusetzen. **Vorsitzender des Rates ist Chameneis Gegenspieler Hashemi Rafsandschani**.

Staatspräsident & Kabinett



Mahmud Ahmadinedschad

Theoretisch ist der Präsident nur dem Obersten Führer, also Ali Chamenei, untergeordnet. In der Praxis wird seine Handlungsfreiheit aber auch von Gremien wie dem Wächterrat begrenzt. Der Präsident ernennt Minister und führt mit ihnen die Tagesgeschäfte der Regierung. Er ist für die Wirtschaftspolitik zuständig und Vorsitzender des Nationalen Sicherheitsrates, der für die Koordinierung der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik zuständig ist. Er kann Verträge mit ausländischen Regierungen abschließen. Grundsätzliche Entscheidungen überlässt er dem Obersten Führer.

Schlichtungsrat

Zwischen Parlament und Wächterrat steht der Schlichtungsrat, eine Art Vermittlungsstelle zwischen beiden Einheiten. Der Rat wird vom Obersten Religionsführer ernannt.

Parlament

Die 290 gewählten Abgeordneten bestätigen Minister und können Gesetzesentwürfe einbringen. Jedoch wird das Parlament vom Wächterrat kontrolliert. Die zwölf Mitglieder des Rates können durch ihr Veto alle Beschlüsse des Parlaments zu Fall bringen.